

Herren Bezirksklasse C Gruppe 2 Coburg Süd (4er) (Bayerischer TTV - Oberfranken-West)

TV 1904 Coburg-Lützelbuch II : TSV Gemünda
Dienstag, 25.10.2022, 20:00 Uhr

Malsch fixiert zwei Punkte für den TSV Gemünda

Im Spiel der Herren Bezirksklasse C Gruppe 2 Coburg Süd (4er) (Bayerischer TTV - Oberfranken-West) traf der TV 1904 Coburg-Lützelbuch II am vergangenen Dienstag auf den TSV Gemünda. Die Gäste entführten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 8:6 beide Punkte. Den Siegpunkt unter den Mannschaftskampf setzte Matthias Malsch. Bemerkenswert war, dass der TV 1904 Coburg-Lützelbuch II diese Partie mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Das Spiel lief wie folgt ab: Völlig ungefährdet war der Sieg von Kostin / Rehberg gegen Voit / Bertl nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 11:4, 7:11, 11:5 nicht verloren. Den Sieg von Malsch / Bertl konnten Sonanini / Kummer im nachfolgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Recht kurzen Prozess machte danach indes Sergej Kostin beim 3:0 mit Matthias Malsch. Wenige Chancen hatte daraufhin Henrik Rehberg beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Jochen Voit, so dass Voit seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, vollauf gerecht wurde. Henry Sonanini hatte seinen Gegner Michael Bertl beim klaren 11:4, 12:10, 11:8 insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Dirk Kummer gegen Benjamin Bertl hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Sergej Kostin gegen Jochen Voit hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Beim 3:0-Sieg gelang es Henrik Rehberg den Gastspieler Matthias Malsch zu besiegen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Mit 7:11, 11:9, 9:11, 7:11 verlor hingegen Henry Sonanini seine Partie gegen Benjamin Bertl, in die Sonanini anhand der TTR-Werte im Vorfeld auf dem Papier als großer Favorit gegangen war. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 4:5. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Dirk Kummer nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Michael Bertl. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im finalen Satz. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Henry Sonanini letztlich im Repertoire, um Jochen Voit final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Das musste man neidlos anerkennen. 2 Sätze lang fand Sergej Kostin gegen Benjamin Bertl keine Mittel, bevor er sich umstellte und das Spiel im Anschluss doch noch mit 3:2 drehte. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Henrik Rehberg und Michael Bertl, das Henrik Rehberg letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. Keinen siebringenden Fuß auf die Erde bekam Dirk Kummer bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Matthias Malsch. Damit war der 8. Punkt für den TSV Gemünda im Kasten.

Nach dieser Niederlage des TV 1904 Coburg-Lützelbuch II geht es nun im nächsten Spiel am 07.11.2022 gegen den RVB Schorkendorf II, während der TSV Gemünda am 09.11.2022 gegen den TSV Coburg-Scheuerfeld 1900 antritt.

Statistik:

TV 1904 Coburg-Lützelbuch II

Doppel: Kostin / Rehberg 1:0, Sonanini / Kummer 0:1

Einzel: S. Kostin 2:1, H. Rehberg 2:1, H. Sonanini 1:2, D. Kummer 0:3

TSV Gemünda

Doppel: Voit / Bert 0:1, Malsch / Bertl 1:0

Einzel: J. Voit 3:0, M. Malsch 1:2, B. Bertl 2:1, M. Bert 1:2